



Liebe Leserin,
lieber Leser,

mit einer positiven Nachricht ist die EVO ins neue Jahr gestartet: Nach den Preissenkungen für Erdgas und Fernwärme im Juli und Oktober vergange-

nen Jahres hat die EVO die Preise für Heizwärme zum Januar 2004 erneut gesenkt. Und die Stromkosten sind über den Jahreswechsel konstant geblieben.

In Oberhausen blicken wir auf die Aktivitäten zum 50-jährigen Bestehen der Internationalen Kurzfilmtage. Was es im Jubiläumjahr Neues gibt, berichten wir auf den Seiten 6 und 7. Über das Ende eines Stücks Energiegeschichte in Sterkrade berichten wir auf Seite 4.

Um „Geschmackssachen“ dreht sich eine Ausstellung im Rheinischen Industriemuseum. Lesen Sie Näheres dazu auf Seite 7. Daneben haben wir Ihnen Tipps zum Energiesparen und Anregungen für die Freizeit zusammengestellt. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihr Bernd Homberg

IMPRESSUM

Energieversorgung Oberhausen
Aktiengesellschaft
Postfach 10 04 20, 46004 Oberhausen
Telefon (02 08) 8 35-0
Telefax (02 08) 8 35-26 30
E-Mail service@evo-energie.de

Lokalteil Gabriele Neugebauer,
Oberhausen: Dirk-R. Heuer,
Bernd Homberg (verantw.)

Herausgeber: Trurnit und Partner Verlag
GmbH & Co. KG
Putzbrunner Straße 38
85521 Ottobrunn

Redaktion: Dr. Jürgen Bermes
(verantw.), Günter Eymann

Layout: Jennifer Kalisch

Druck: Hofmann Druck, Nürnberg

Heizen wird günstiger

Die EVO hat ihre Preise für Heizgas und Fernwärme zum Jahresanfang erneut gesenkt. Es ist die dritte Preissenkung in Folge.

Rechtzeitig zur Mitte der Heizsaison sinken die Kosten, und zwar beim Heizgas um rund 0,06 Cent pro Kilowattstunde (inklusive Mehrwertsteuer). Bei der Fernwärme vermindert sich der Kostenanteil um etwa 0,05 Cent je kWh (inklusive Mehrwertsteuer). Kun-



den der EVO, die mit Erdgas heizen, sparen durch alle drei Preissenkungen etwa 40 Euro im Jahr, Fernwärmekunden zirka 30 Euro. Grund für die vorteilhaften Preise sind Kostenreduzierungen und der starke Euro-Kurs, durch den die EVO zusätzliche Spielräume beim Einkauf erhielt. In Oberhausen profitieren etwa 85.000 Haushalte von der Preissenkung.

Die Strompreise hat die EVO, im Gegensatz zu vielen anderen Anbietern, über den Jahreswechsel stabil gehalten. Allerdings steigen auch bei der EVO die Kosten für den Energieeinkauf. Im Februar stand noch nicht fest, wie und wann sich dies auf den Strompreis auswirkt. Eines gilt auch in Zukunft: Die EVO bleibt bundesweit einer der günstigsten Anbieter.

News, Tipps & Infos

Energieförderung – gewusst wo

Wer sein Eigenheim energieeffizient baut oder modernisiert, kann öffentliche Fördergelder nutzen – nur wer fördert was? Diese Fragen beantwortet der BINE Informationsdienst im Internet unter www.energiefoerderung.info.

Erneuerbare Energien online

Unter www.erneuerbare-energien.de informiert das Bundesumweltministerium im Internet über regenerative Quellen sowie über aktuelle Entwicklungen bei Sonne, Wind, Wasser, Biomasse und Geothermie.

Trinkwasser wird teurer

Um 4 bis 5 Cent je Kubikmeter steigt der Preis für Trinkwasser in NRW. Der Landtag hat im Januar ein Wasserentnahmeentgelt beschlossen, das die Wasserversorger für das von ihnen geförderte Trinkwasser an den Landeshaushalt abführen.



Strom aus vielen Quellen

Mehr denn je interessiert die Bundesbürger, woher sie ihren Strom beziehen und welche Energieträger ihn erzeugt haben. So wollen beispielsweise immer mehr Verbraucher wissen, wie viel Strom aus erneuerbaren Energiequellen stammt.

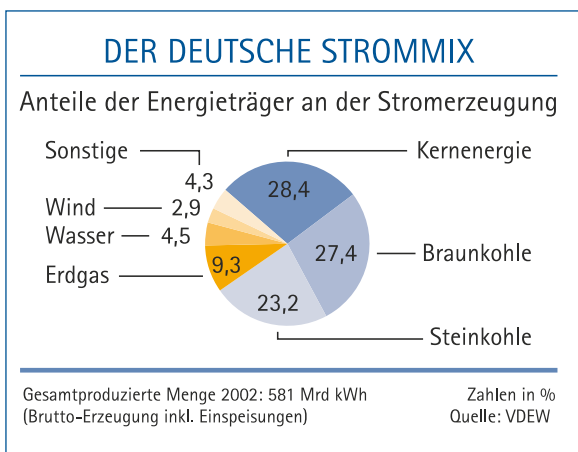
Im Jahr 2002 dominierten Kernenergie, Braun- und Steinkohle ganz klar das Bild: Mit über drei Viertel der Gesamterzeugung stellen sie den Löwenanteil der Energieträger, die in Deutschland zur

Stromerzeugung dienen. Knapp zwölf Prozent lieferten Wasser, Wind und sonstige erneuerbare Energieträger wie Biomasse, Erdwärme oder Fotovoltaik. In Oberhausen werden rund 40 Prozent des Stroms für die Haushalte im umweltschonenden Prozess der Kraft-Wärme-Kopplung gewonnen. Die übrigen 60 Prozent des Stroms entsprechen dem durchschnittlichen bundesdeutschen Strommix.

Die Bundesregierung arbeitet an

einer Verordnung zur Kennzeichnung der Stromherkunft, um für Verbraucher mehr Transparenz bei den Angaben zur Herkunft zu schaffen.

Kohle und der Rest – etwa die Hälfte des deutschen Stroms wurde im Jahr 2002 aus Steinkohle und Braunkohle gewonnen



Die Gradtagzahlen 2003

Die Gradtagzahl (GTZ) gibt die Abweichung der durchschnittlichen Außen-temperatur von der üblichen Raumtemperatur (20 Grad Celsius) an. Gemessen wird, sobald es kälter als 15° C ist. Die Gradtagzahl eines Monats ergibt sich aus den Zahlen der einzelnen Tage. Zum Beispiel: Sind es draußen 15 bis 20° C, ist die GTZ 0, bei 14° C beträgt sie 6, bei 0° C beträgt sie 20. Die Gradtagzahl für einen Monat ergibt sich, wenn man die Zahlen der einzelnen Tage zusammenzählt. Hier die Übersicht für 2003; die Summe der Gradtagzahlen lag bei 3137,5.

Januar	549,6	Juli	0
Februar	502,0	August	11,4
März	362,1	September	105,7
April	257,5	Oktober	380,2
Mai	148,1	November	334,2
Juni	0	Dezember	486,7

INHALT

Aktuell	
EVO senkt Energiepreise	2/3
Service: Ableser unterwegs	
Alt-Anlage wird demontiert	4/5
Rückblick: Westdeutsche Kurzfilmtage 50 Jahre jung	6/7
EVO Card	
Im Shuttle durch den Weltraum	8-10
König-Pilsener-ARENA TUSEM Essen in Oberhausen	11
Kopf & Bauch: Fisch vom Feinsten	
Veranstaltungen/EVO-Rätsel	12/13
Ollis Welt	
Wintersportfieber	14/15

Der direkte Draht

So können Sie uns erreichen

Öffnungszeiten des Kundenzentrums
Danziger Straße 31

Montag bis Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Freitag	8 bis 16 Uhr

Infoline 0180 2 275 275
(6 Cent je Anruf)

EVO CityPower Card 0800 2 55 35 35
(kostenlos)

Montag bis Freitag	8 bis 20 Uhr
Samstag	8 bis 13 Uhr

Telefonzentrale	8 35-0
Kundenberatung	8 35-26 76
Energieberatung	8 35-25 00
Entstörungsdienst	8 35-0
oder	2 30 36
Personalabteilung	8 35-25 93
Unternehmenskommunikation	8 35-24 43

Internet www.evo-energie.de
E-Mail service@evo-energie.de



Der riesige Auslegekran packt sich zunächst die Spitze des alten Kamins in 50 Metern Höhe



Millimeterarbeit verrichtet der Kranführer, wenn er tonnenschwere Metallteile auf ihrer letzten Fahrt bewegt



Am Boden angekommen, zeigt sich, wie groß der Kamin der demontierten Heliumturbine war

Energiegeschichte am Haken

Mit der Demontage einer Forschungsanlage aus den 70er-Jahren endet in Sterkrade ein Stück Energiegeschichte.

Funken sprühen und ein eiskalter Wind weht in 51 Metern Höhe. Alltag für Helmut Weingärtner. Mit seiner Brennlanze trennt er vom Gerüst aus das erste Teilstück eines nicht mehr benötigten Kamins im Heizkraftwerk Sterkrade ab.

Millimeterarbeit

Ein acht Meter langes Stahlstück hängt bereits am Haken des Krans. Weingärtner und Kranführer Detlef Fenselau sind über Funk ständig in Kontakt. Neun Tonnen schwer, pendelt das erste Stück des Kamins in der Luft. Der Ausleger des Krans schwingt leicht hin und her, jetzt ist Fingerspitzengefühl gefragt. Behutsam schwenkt der Ausleger vom Dach weg in Richtung Boden. Zwischen zwei Betriebsgebäuden lässt er das Stahlstück langsam

sinken. „Die Last war super berechnet“, lobt der Kranführer. Heinrich Becker, dessen Industrieservice-Unternehmen die Demontage übernommen hat, hört das Lob gern. Auch er ist erleichtert. Wenig später rollt ein Tieflader an, der das Stahlrohr abtransportiert. Im Innern des Gebäudes trennt das Demontageteam weitere Teile des ehemaligen Heliumerhitzers ab. Funken sprühen, Schrott fällt krachend zu Boden. Die Turbine ist bereits verschwunden.

Abschied vom Kamin

Über 20 Jahre produzierte der Prototyp in Sterkrade Fernwärme und Strom. Die Anlage ermöglichte den Aufbau des Fernwärmenetzes in Sterkrade. Wegen der enormen Investitionshöhe gliederten die damaligen Stadtwerke die Energieversorgung aus und gründeten mit RWE die heutige EVO. Inzwischen hat eine moderne Gasturbine die Versorgung des Sterkrader Fernwärmenetzes übernommen. Kaum hat der Tieflader die Enge zwischen den Gebäuden verlassen, nimmt Weingärtner wieder seine Brennlanze in die Hand. Das Gerüst ist zurückgebaut, das zweite Rohrstück hängt bereits am Haken. Weitere neun Tonnen Stahl mit gut zwei Metern Durchmesser gehen zu Boden. Es geht voran. Im Gebäude werden noch eine ganze Weile Funken sprühen und Eisenstücke krachend zu Boden stürzen.

Klein, flink und hart im Nehmen

Viermal Training in der Woche und am Samstag Punktspiele – kein Zuckerschlecken, wenn man voll im Berufsleben steht. Dennoch: „Es ist schon toll, wenn man in der Bundesliga spielt“, erzählt Sabrina Willerberg, Spielerin bei New Basket Oberhausen (NBO).

Sabrina Willerberg, 23, gehört zu den elf Stammspielerinnen der Bundesliga-Mannschaft. Die Kauf-frau für Bürokommunikation, be-schäftigt in der Abteilung Strom-netz der EVO, spielt seit 13 Jahren Basketball. Mit 1,74 Metern Größe gehört sie in ihrem Sport zu den „kleinen“ Spielerinnen. Schnellig-keit ist ihr Trumpf – auch wenn die „Kleinen“ gern einmal umgerannt werden und blaue Flecken, Prel-lungen davontragen. „Die Zeiten ohne jeden Körperkontakt sind im Basketball vorbei.“

Dennoch möchte sie ihren Sport nicht missen, trotz des großen Zeit-aufwands, der für Freizeit wenig Raum lässt. „Eigentlich bleibt nur ein Tag in der Woche für Partner, Freunde, Hobbys und Haushalt“, meint die Spielerin. Und auch die Zeiten für den Jahresurlaub sind eingeschränkt. Die Bundesligasai-son dauert von September bis April oder Mai, je nachdem wie weit die Mannschaft bei den Meisterschaf-ten kommt. Schon Anfang Juli trainiert sie für die nächste Saison. Doch an Urlaub verschwendet die sympathische NBO-Aktive keinen Gedanken. Noch nicht, denn erst einmal steht ein guter Platz in der laufenden Saison im Vordergrund.

Sabrina Willerberg: „In der Basket-ball-Bundesliga ist die Luft ganz schön dünn.“



Ablesung auch samstags



Der exakte Zählerstand wird für die Abrechnung erfasst

EVO-Kunden kennen dies: Einmal im Jahr werden alle Zäh-ler abgelesen, um so den exakten Energie-verbrauch zu erfassen.

Auf Schätzungen mag sich dabei weder die EVO noch der Energie-verbraucher verlassen. Sie sind deshalb nur in Ausnahmefällen möglich.

Am 19. und 26. Juni unterwegs

Im Juni wird das Ableseteam der EVO an allen Werktagen unterwegs sein und ausnahmsweise auch an zwei Samstagen die Strom-, Gas- und Fernwärmehähler ablesen. Grund dafür ist die Einführung eines neuen, modernen Systems zur Datenverarbeitung. Durch die Verbrauchserhebung sollen im Interesse aller Kunden mög-lichst aktuelle Zahlen zur Verfügung stehen. Am 19. Juni und 26. Juni, den beiden Samsta-gen, werden die Mitarbeiter des Zähler-Ablese-teams zwischen 9 und 17 Uhr im Stadtgebiet unterwegs sein.

Jeder Ableser hat einen Ausweis mit Foto dabei und weist sich als Mitarbeiter der EVO aus.

In welchen Stadtteilen die Mitarbeiter des Teams an den beiden Wochenendtagen arbeiten, kann wegen der großen Anzahl von Zählern im Oberhausener Stadtgebiet erst kurzfristig ent-schieden werden.



An zwei Samstagen im Juni sind die EVO-Ableser unterwegs

Film ab!

Die 50. Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen finden vom 29. April bis 4. Mai statt. Weitere Infos im Internet unter www.kurzfilmtage.de.

Veranstaltungsort ist der Filmpalast Lichtburg
Elsässer Straße 26
46045 Oberhausen
Telefon (02 08) 82 42 90

Vorteile mit der EVO Card:
Für Kinder unter 14 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen gibt es eine Tüte Popcorn im Wert von 1,50 Euro gratis.

Das Festival wird 50 Jahre Kurzfilmgeschichte in einer großen Retrospektive präsentieren

Foto: Rudolf Holtappel/Fotoarchiv

Foto: Selhof, Oberhausen



Unvergessen sind die „Wilden 60er-Jahre“: Junge deutsche Regisseure erklären das Oberhausener Manifest

Kurzfilmtage 50 Jahre jung

Cineasten aus aller Welt geben sich beim Oberhausener Kurzfilmfestival alljährlich ein Stelldichein. In diesem Jahr feiert der Event in der Lichtburg einen runden Geburtstag: Es wird 50.

Für berühmte Regisseure wie Roman Polanski, Werner Herzog, Martin Scorsese oder George Lucas waren Kurzfilme der Einstieg in die Karriere: Ihre ersten Beiträge zeigten sie in Oberhausen, bei den Internationalen Kurzfilmtagen. „Das war ein großartiger erster Schritt für einen jungen Filmemacher. So habe ich angefangen, und Oberhausen war eine wichtige Station meiner Entwicklung zum Regisseur“, erinnert sich Roman Polanski an seine Anfänge. Er sorgte 1959 als unbekannter junger Filmemacher mit seinem Beitrag „Zwei Männer und ein Schrank“ auf dem Festival für Furore.

Die Scorseses, Polanskis oder Lucas von morgen stellen ihre Filme auch heute noch in Oberhausen vor und hoffen auf den internationalen Durchbruch. Doch wann ist ein Film ein Kurzfilm? In Oberhausen gibt es klare Richtlinien, welcher Beitrag an den Wettbewerben teilnehmen darf: Nationale Produktionen sind nicht länger als 45 Minuten, während internationale Kurzfilme maximal 35 Minuten dauern dürfen.

Begehrte Filmpreise

Die Macher der Kurzfilmtage nutzen das 50-jährige Jubiläum zu einer Reise in die Kurzfilmgeschichte. Das Festival präsentiert neben einer großen Retrospektive zahlreiche Arbeiten in den Wettbewerben. Gesprächsrunden mit den Gästen ergänzen das Filmprogramm.

Die Kurzfilmtage Oberhausen haben sich in 50 Jahren einen beachtlichen internationalen Ruf erworben. Im vergangenen Jahr bewarben sich über 5000 Filmemacher aus 46 Ländern für die Teilnahme. Und das Ereignis ist seit Jahrzehnten Publikumsmagnet. Es hat in Oberhausen einen hohen Stellenwert. Seit Jahren ist das Kinder- und Jugendkino fester Bestandteil des Festivals. Der internationale Kinder-



Foto: Heinz Marzina

Foto: Rudolf Holtappel

Foto: Hermann Feldmann, Oberhausen



Seit 50 Jahren Höhepunkt der Internationalen Kurzfilmtage: die Preisverleihung

und Jugendkurzfilm-Wettbewerb ist einmalig in Deutschland. Der Musikvideopreis wird weltweit nur in Oberhausen vergeben.

Kurz, nicht knapp

Einst gehörten Kurzfilme im Kino zum Vorprogramm und unterhielten die Zuschauer bis zum Beginn des Hauptfilms. Längst hat sich der Kurzfilm zur eigenständigen Kunstform entwickelt. Heute gibt es ganz unterschiedliche Ausprägungen vom Werbespot über die Wissenschafts-Doku bis zum Avantgarde-Experiment. Hilmar Hoffmann, damals Leiter der Oberhausener Volkshochschule und Filmreferent des deutschen VHS-Verbandes, gründete 1954 das weltweit erste Kurzfilmfestival in Oberhausen. Die Westdeutschen Kurzfilmtage entwickelten sich rasch zum bedeutendsten Kurzfilmfestival der Welt. Es machte bald auch politisch Furore: Hoffmann öffnete das Festival Ende der 50er-Jahre für Filme aus sozialistischen Ländern. Werke aus dem „Ostblock“ waren regelmäßig bei den Kunstfilmtagen vertreten. Doch es beteiligten sich nicht nur osteuropäische Länder. Das Publikum sah in Oberhausen auch Arbeiten von jungen Filmemachern wie François Truffaut, Alain Resnais, Norman McLaren, Bert Haanstra und Lindsay Anderson. 1958 waren bereits 29 Länder im Programm vertreten.

„Far West“ von Pascal-Alex Vincent wurde 2003 als bester Jugendfilm ausgezeichnet

Die jungen Wilden

1962 erklärten junge deutsche Filmemacher mit dem Oberhausener Manifest den alten, unpolitischen Film der Väter für tot. Sie etablierten den neuen deutschen Film. Auch im Kurzfilm befreiten sich die 60er-Jahre von Konventionen.

Als 1968 Hellmuth Costards Arbeit „Besonders wertvoll“ nicht gezeigt werden durfte, kam es zum Eklat. Im Film kritisierte ein sprechender Penis das neue Filmfördergesetz von 1967. Die deutschen Filmemacher nahmen ihre Arbeiten geschlossen aus dem Programm und zeigten sie in Bochum.

Filmemacher von übermorgen

In den 70er-Jahren nahm das Festival Kinder- und Jugendkurzfilme ins Programm auf. Seitdem gibt es Wettbewerbe in mehreren Altersgruppen für Kinder und Jugendliche von 5 bis 16 Jahren. Die EVO unterstützt das Kinderfestival seit vier Jahren.



Porträt

„Geschmackssachen“ im RIM

Mehrere Schauplätze gehören neben der Zentrale in Oberhausen zum Rheinischen Industriemuseum (RIM). In diesem Jahr gibt es einen großen Verbund zum Thema „Geschmackssachen“. Sechs Einzelausstellungen präsentieren die Entwicklung von Essen und Konsumverhalten im Industriezeitalter. Im Mittelpunkt der „Geschmackssachen“ steht die Oberhausener Zentralausstellung „Aufgetischt, Ernährung im Konsumzeitalter“.

Start am 24. April

Ob als Seelennahrung, Sattmacher oder Statussymbol, Essen hat viele Funktionen. Canapés oder kulinarische Spezialitäten werden in der 1000 Quadratmeter großen Oberhausener Sonderausstellungshalle nicht serviert. Dafür erwarten dort Besucher Gaumenfreuden der besonderen Art. Getreu dem Motto „Der Mensch ist, was und wie er isst“ präsentiert die Ausstellung Ernährung und Essen seit der Nachkriegszeit. Sie zeigt unter anderem, wie sich die Erzeugung und Weiterverarbeitung etwa von Getreide, Milch und Fleisch verändert hat. Und Trends wie die Entwicklung des Essens zur Marke. Es geht auch ums Körpergefühl: Welches Schönheitsideal vermittelt die Werbung, welche Lebensmittelskandale beunruhigten die Verbraucher in jüngster Zeit?

Die Ausstellung läuft ein Jahr lang. Begleitprogramme und museumspädagogische Veranstaltungen ergänzen die Schau.

Oberhausener Sonderausstellungshalle
Hansastraße 20
46049 Oberhausen
Telefon (02 08) 85 79-0

Weitere Schauplätze

Die Ausstellungen „Küchengeschichten“ in Engelskirchen sowie „Hülle und Fülle“ in Bergisch Gladbach eröffnen am 17. Juli. In Solingen wird vom 25. September an die „Süße Last“ und in Euskirchen vom 26. September an „Essens-Zeiten“ gezeigt. „Kleiderlust und Körperfrust“ in Ratingen beginnt am 9. Oktober und befasst sich mit Körperidealen und Kleidermode.

Weitere Infos zu den Ausstellungen des Rheinischen Industriemuseums gibt es im Internet unter www.rim.lvr.de.



Mit der EVO Card gibt es die Weltraum-abenteuer im Space Center Bremen günstiger



Viele Attraktionen locken große und kleine Besucher ins Space Center Bremen



Im *Destination Moon* erleben die Gäste die Erde vom Mond aus - als Mondkolonialisten

Im Space Shuttle auf Raumpatrouille

Für Nervenkitzel pur sorgt das Space Center in Bremen. Besucher steigen in die Raumkapsel und erleben Weltraumabenteuer.

Ein Augenblick, der Menschheitsgeschichte schrieb: Der amerikanische Astronaut Neil Armstrong betrat am 21. Juli 1969 um 3.56 Uhr als erster Mensch den Mond. Und noch immer fasziniert die Suche nach ferneren Galaxien im unendlichen Weltraum die Menschen. Freizeitastronauten können im Space Center in Bremen mit der Erdkapsel abheben. In dem Erlebnispark, Europas größter Indoor-Freizeitwelt, erwarten sie spektakuläre Raumfahrt-Attraktionen und Abenteuer auf einem Gelände von 22 000 Quadratmetern.

Mission im All

Im *Moon Base One* werden Besucher selbst zu Raumfahrtforschern. Sie schlüpfen dort in die Rolle eines Mondkolonialisten und erleben interaktive Mond-Abenteuer. Nach dem Countdown im *Space Shot* schießt die Raumkapsel mit vierfacher Erdbeschleunigung 65 Meter in die Höhe. Einzigartig: Im freien Fall erleben die Passagiere einen Moment der Schwerelosigkeit. Weitere Attraktionen sind neben dem *Space Shot* die 60 Meter hohe Ariane-4-Trägerrakete, der *Galaxie Express*, eine Indoor-Achterbahn mit virtueller Lichtgeschwindigkeit sowie der *Star Trek Borg Encounter*, ein 4-D-Aktionstheater, das die

Gäste auf das Deck eines Raumschiffs versetzt. Die High-Tech-Simulationen im *Stargate* öffnen das Tor zu neuen Dimensionen. Anders als in der berühmten Fernsehserie greifen die Gäste ins Geschehen ein: Sie müssen der niederträchtigen Satra den Stargate-Schlüssel abjagen. Bei der rasanten Fahrt im *Galaxie Express*, einer Indoor-Achterbahn, begeistert der pure Nervenkitzel.

Wissenswertes

Alles über die Raumfahrt – *Mission Control* heißt die Wissensplattform im Space Center. In einer „begehbaren“ Website informiert EADS Space Transportations über die Internationale Raumstation ISS, Raketentechnik und Missionen.

Space Center Bremen, Space Park Plaza 1, 28237 Bremen, Telefon (04 21) 8 40 00-0 www.space-center-bremen.de info@space-center-bremen.de Mit der EVO Card erhalten Kinder und Erwachsene im Space Center um zwei Euro ermäßigten Eintritt.

Wie das Original: die Ariane 4 ragt 60 Meter in den Himmel



Mondäne Badeorte

Wer in die Sonne will, braucht nicht weit in den Urlaub zu fahren.

Auf Rügen scheint die Sonne in Deutschland am längsten.

Weißer Strände, verträumte Fischerdörfer, Selliner Seebrücke oder Rasender Roland: Die Insel Rügen hat einiges zu bieten. Die Küstenlinie der größten Insel Deutschlands erstreckt sich über 580 Kilometer. Die weißen Kreidefelsen in der Stubbenkammer, die weißen, feinen Sandstrände an der Ostküste sowie die Nationalparks und Biosphärenreservate machen die Insel zu einem beliebten Urlaubsziel. Die Stadt Bergen ist als Ausgangspunkt ideal. Von dort aus lässt sich das Umland gut erkunden. Urlauber können die Vielfalt der Insel günstig mit der RÜGENCARD erkunden. Sie bietet Karteninhabern freie Fahrt mit öffentlichen Linienbussen, freien Eintritt in über 30 Museen und viele andere Preisnachlässe. Die Karte gilt für vier Personen.

Inhaber der EVO Card erhalten einen Preisvorteil von zehn Prozent auf den Normalpreis der RÜGENCARD. Für Einzelreisende gibt es die Single-RÜGENCARD. Die Karte kann im Internet unter www.ruegencard.de oder telefonisch unter (03 83 92) 6 65 73 angefordert werden.

Winterzauber in Kärnten

Skifreunde schätzen Kärnten schon lange. Das südlichste Bundesland Österreichs bietet zum Skifahren ideale Voraussetzungen.

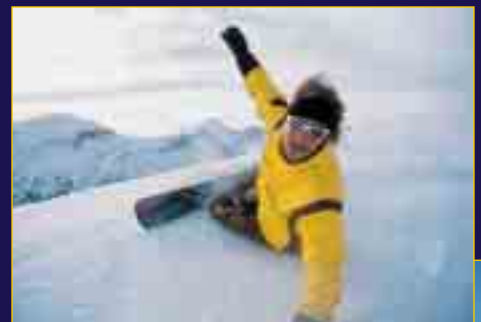
Ob man Ski-Alpin-Fan ist, breite Familienabfahrten, hochalpines Tourengelände oder sanfte „Einkehralmen“ liebt: In Kärntens zehn Winterregionen findet jeder garantiert das Richtige. Wer sich nicht auf die Bretter stellen möchte, kann fernab der Loipen und Pisten seinen Urlaub genießen. Man erholt sich bei individuellen Wanderungen durch die verschneite Natur oder nimmt an geführten Schneeschuhwanderungen teil. Auch zu Pferd ist die österreichische Bergwelt ein Erlebnis. Was gibt es Schöneres als auf Kufen die Kurve zu kratzen: Viele Badeseen verwandeln sich im Winter zu

Eisflächen, auf denen man Schlittschuh laufen kann. Beispiel Skivergnügen: sieben Übernachtungen in einer Pension mit Frühstück, dazu ein 6-Tage-Skipass inklusive eines Drinks und Sonnenpaket (Sonnencreme, After-Sun-Produkte) kosten pro Person zwischen 313 und 366 Euro. Die günstigen Preise für die Winterpauschalen „Skivergnügen“ und „Familien-Hit“ gelten bis zum 12. April. Wer unter dem Stichwort „Citypower“ bucht, erhält zwölf Prozent Rabatt auf die Pauschalangebote. Weitere Infos telefonisch unter 00 43 (42 74) 2 32 99 oder unter www.kaernten.at im Internet.

Oben: Atemberaubende Steilküste aus Kreide im Nationalpark Jasmund

Mitte: Auf Rügen gibt es 85,8 km feinsandige Strandabschnitte zum Baden und Wohlfühlen

Unten: Ein Ausflug lohnt sich auch mit dem Boot



Snowboarden, Skifahren, Schneewandern oder Eislaufen: Kärnten bietet ideale Bedingungen für den Wintersport. Wer's gemütlich liebt, kann in einem Wellnesshotel entspannen



Eine Auswahl weiterer CityPower-Partner

Roncalli's Apollo Varieté in Düsseldorf	40213	Düsseldorf
Sportpark Return	41238	Mönchengladbach
Fun Bowling Neuss	41460	Neuss
Allrounder Winter World	41472	Neuss
STARLIGHT EXPRESS THEATER BOCHUM	44791	Bochum
Variété ET CETERA in Bochum	44809	Bochum
TUSEM Essen	45133	Essen
Future Sports	45141	Essen
Grugapark Essen	45149	Essen
Zeche Zollverein	45309	Essen
Rot-Weiss Essen	45356	Essen
Freizeitbad Copa Ca Backum	45699	Herten
Ufa-Plex Kino	45699	Herten
Grand Dome Fun-Bowl & Music	45699	Herten
Come back Prävention	45879	Gelsenkirchen
Musiktheater im Revier (MiR)	45879	Gelsenkirchen
Zentralbad	45879	Gelsenkirchen
TC Training Center (Schalker Sportpark)	45881	Gelsenkirchen
RUHR ZOO	45889	Gelsenkirchen
Amphitheater Gelsenkirchen	45889	Gelsenkirchen
SPORT PARADIES	45891	Gelsenkirchen
Hallenbad Gelsenkirchen-Horst	45899	Gelsenkirchen
LICHTBURG-FILMPALAST in Oberhausen	46045	Oberhausen
Gasometer im CentrO Oberhausen	46047	Oberhausen
König-Pilsener-ARENA	46047	Oberhausen
CC Sports	46049	Oberhausen
CentrO.Park	46047	Oberhausen
JumbO Kart	46049	Oberhausen
Ludwig Galerie Schloss Oberhausen	46042	Oberhausen
TanzCentrO	46045	Oberhausen
Ristorante Da Salvatore	46045	Oberhausen
Ristorante Europa	46145	Oberhausen
Umzug Strauch	46045	Oberhausen
Village Kino	46047	Oberhausen
Dance Club Adiamo	46047	Oberhausen
Fitness-Kurse WBO	46145	Oberhausen
Veltins Alpincenter	46236	Bottrop
Tanzcafé Swing	46236	Bottrop
Warner Bros. Movie World	46244	Bottrop
Preußen-Museum NRW	46483	Wesel
Trabrennverein Dinslaken e.V.	46535	Dinslaken
Eissportpalast Dinslaken	46537	Dinslaken
Kultur- und Stadthistorisches Museum	47049	Hünxe
Theater Duisburg/Deutsche Oper am Rhein	47051	Duisburg
Museum der Deutschen Binnenschifffahrt	47119	Duisburg-Ruhrort
Kulturfabrik Krefeld	47799	Krefeld
Deutsches Sport- und Olympia-Museum	50678	Köln
Just4Fun Motorrad	51373	Leverkusen
Kolonie Eins	51373	Leverkusen
Naturgut Ophoven	51379	Leverkusen

Tolle Preise, viel Service

Clevere Sparer wissen: mit der EVO Card gibt es Preisnachlässe für Stromkunden bei rund 800 Kultur-, Sport-, und Freizeiteinrichtungen.



Die EVO Card bietet viele Vergünstigungen und Vorteile, in Oberhausen und in vielen anderen Städten. Sie haben die Karte noch nicht? Informieren Sie sich im Internet unter

www.evo-energie.de oder unter www.citypower.de. Dort können Sie das Anmeldeformular online ausfüllen und Ihre Karte bestellen. Oder fordern Sie Ihre Karte unter der kostenlosen Hotline 0800 2 55 35 35 an. Sie ist von Montag bis Freitag zwischen 8 und 20 Uhr und am Samstag von 8 bis 13 Uhr erreichbar.



Mediterrane Spezialitäten

Seit 30 Jahren besteht das traditionsreiche Restaurant *Europa*. Die Familie Leone weiß, was ihren Kunden schmeckt. Ob Pizza oder Pasta, Risotto oder andere Köstlichkeiten: Der Küchenchef bereitet die italienischen Gaumenfreuden höchstpersönlich zu. Wer das Restaurant besucht, erlebt italienische Lebensfreude. Der Gast wird kulinarisch verwöhnt. Die Inhaber bieten außerdem ein raffiniertes italienisches Buffet für

geschäftliche und private Anlässe. Die Buffetvarianten liefern die Leones auf Wunsch kostenlos an. Sie möchten sich und ihre Freunde verwöhnen? Für Festlichkeiten aller Art gibt es zusätzliche Räume für 50 Personen. Inhaber der EVO Card erhalten eine Vergünstigung von zehn Prozent auf Speisen und Getränke sowie auf den Partyservice. Die Vergünstigung gilt nicht für den Mitnahmeservice.



Ristorante Europa
Steinbrinkstraße 191
46145 Oberhausen-
Sterkrade
Telefon
(02 08) 66 05 31

TUSEM Essen in der ARENA

Einer der traditionsreichsten Handballvereine Deutschlands spielt regelmäßig in der König-Pilsener-ARENA. Gewinnen Sie mit dem EVO-Magazin Freikarten für eines der nächsten Spiele!

Der Turn- und Sportverein Essen-Margarethenhöhe, seit der Gründung 1926 über Deutschland hinaus unter dem Kürzel TUSEM bekannt, ist dank zahlreicher Titel und Pokale eine der bekanntesten Adressen im europäischen Handball. TUSEM gewann drei Landestitel, dreimal den Deutschen Pokal, zweimal im Europacup und nahm an zwölf internationalen Wettbewerben teil. Als „Urgestein“ der nationalen Liga spielt TUSEM mit Kiel, Großwallstadt und Gummersbach seit einem Vierteljahrhundert in der 1. Bundesliga.

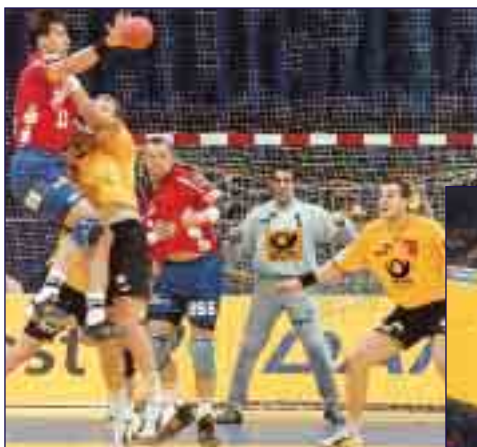
Essener Sympathieträger Der erfolgreiche Sportverein mit 3000 Mitgliedern ist eines der sportlichen Aushängeschilder der Ruhrmetropole und hat seit seinen größten Erfolgen in den 80er-Jahren Fans im gesamten Revier. Seine Topspiele trägt TUSEM in der 10.000 Besucher fassenden König-Pilsener-ARENA aus, um seinen

Fans Spitzenhandball in der tollen Atmosphäre einer der modernsten und komfortabelsten Hallen Europas zu bieten.

Nach einem durchwachsenen Saisonstart befindet sich das Team mittlerweile wieder in der Erfolgspur. Siege in den Heimspielen am 7. April gegen den VfL Gummersbach sowie am 14. April gegen den SC Magdeburg sollen den Platz des TUSEM im oberen Tabellendrittel festigen.

TUSEM-Karten zu gewinnen

Für die Spiele am 7. und 14. April verlost der TUSEM in Kooperation mit der König-Pilsener-ARENA dreimal zwei Eintrittskarten für die Leser des EVO-Magazins. Rufen Sie am 16. März zwischen 13 und 13.15 Uhr beim EVO-Magazin unter der Nummer 8 35-66 66 an und nennen Sie das Gründungsjahr des TUSEM. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. EVO-Mitarbeiter können nicht teilnehmen.



Spitzensport live erleben mit TUSEM Essen in Oberhausen

BRUNNER UND BRUNNER	13.03.2004
PERSISCHES NEUJAHRSFEST	20.03.2004
KASTELMÜTHIER SPATZEN	26.03.2004
SESAMSTRASSE LIVE	27.03. - 28.03.2004
JEANETTE BIEDERMANN - BREAK ON THROUGH TOUR 2004	29.03.2004
EPOS DER FRAU - KADININ TÜRKÖSÜ	03.04.2004
HANDBALL: TUSEM ESSEN - VfL GUMMERSBACH	07.04.2004
PINK	10.04.2004
HANDBALL: TUSEM ESSEN - SC MAGDEBURG	14.04.2004
THE MUSICAL BOX PERFORMS GENESIS' FOXTROT	16.04.2004
THE MUSICAL BOX PERFORMS GENESIS' SELLING ENGLAND BY THE POUND 1973	17.04.2004
SCHWANENSEE ON ICE	24.04.2004
DEUTSCHLAND SUCHT DEN SUPERSTAR	25.04.2004
THE AUSTRALIAN PINK FLOYD SHOW	29.04.2004
ROLF ZUCKOWSKI	16.05.2004
BRITNEY SPEARS	28.05.2004
WESTLIFE	03.06.2004
THE TEN TENORS	05.06.2004
BÖHSE ONKELZ	08.09.2004
DIE 70ER JAHRE SHOW LIVE - OLDIES NON STOP	18.10.2004
RIVERDANCE - THE SHOW	26.10. - 31.10.2004
WOR 4 SCHLAGER STARPARADE	07.11.2004
JAMES LAST	13.11.2004
NOKIA NIGHT OF THE PROMS	09.12.2004
GOLDEN EIS 2004	17.12.2004
HELMUT LÖTTI	18.12.2004
AIDA	29.12.2004
DIE FLIPPERS	18.02.2005
WORLD GAMES 2005: TANZSPORT	16.07. - 17.07.2005



Fisch und Meeresfrüchte – die besten Rezepte

Im Buch „Die 100 besten Rezepte aus aller Welt – Fisch und Meeresfrüchte“ geht es hauptsächlich um Rezepte mit frischem Fisch. Äußerst hilfreich beim Umgang mit

dem empfindlichen Produkt: die ausführliche Warenkunde der wesentlichen Fischarten und eine Erklärung der wichtigsten Handgriffe – vom Schuppen übers Ausnehmen, Entgräten und Filetieren bis hin

zum fachgerechten Servieren bei Tisch. Teubner Edition, ISBN 3-7742-3853-7, 15 Euro.

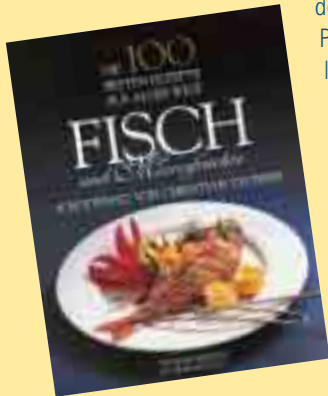


Foto: Teubner Verlag

Fisch vom Feinsten

Den Winterspeck loswerden und dabei schlemmen? Das geht prima mit Fischgerichten, die wenig Kalorien, aber viel Geschmack auf den Teller bringen.

Filet vom Petersfisch mit Tomatensauce

Zutaten (für vier Personen)

4 Filets vom Petersfisch (Saint-Pierre, je 140 g), Salz, frisch gemahlener Pfeffer, 4 Scampi, 2 EL Öl, 20 g Butter
Für die Sauce: 1 Zwiebel (etwa 50 g), 30 g Stangensellerie, 1/2 Bund Petersilie, 2 EL Olivenöl, Salz,

frisch gemahlener Pfeffer, 2 Gewürznelken, 1/2 l passierte Tomaten
Für das Gemüse: 200 g Zucchini, 1 EL Olivenöl, Salz, frisch gemahlener Pfeffer
Außerdem: 1 TL Thymianblättchen, 20 g fein gehackte gesalzene Kapern

Zubereitung

Die Fischfilets salzen und pfeffern. Kopfteil der Scampi abdrehen, Scampi mit einem scharfen Messer längs halbieren und den Darm entfernen.

Für die Sauce eine Zwiebel schälen. Den Stangensellerie putzen, die Petersilie waschen und trocken schütteln. Alles fein hacken. Das Öl in einer Pfanne erhitzen und die Zwiebelwürfel darin glasig schwitzen, Sellerie und Petersilie etwa fünf Minuten mitschwitzen. Salzen, pfeffern und mit den Gewürznelken aromatisieren. Die passierten Tomaten unter Rühren zugeben und zehn Minuten köcheln lassen.

Die Zucchini von Stiel- und Blütenansatz befreien, längs in dünne Scheiben schneiden und diese wiederum der Länge nach halbieren. Das Öl in einer Pfanne erhitzen und die Zucchinischeiben kurz von beiden Seiten braten. Salzen und pfeffern.

Das Öl und die Butter in einer Pfanne erhitzen und die gewürzten Fischfilets darin von jeder Seite etwa eine Minute braten. Die Scampi mit der Schnittfläche nach unten in die Pfanne zu den Filets geben und eine Minute mitbraten. Die Petersfisch-Filets mit den Scampi, der Sauce und den gebratenen Zucchini auf Tellern anrichten. Zucchinischeiben mit Thymianblättchen bestreuen, die Fischfilets mit gehackten Kapern garnieren.

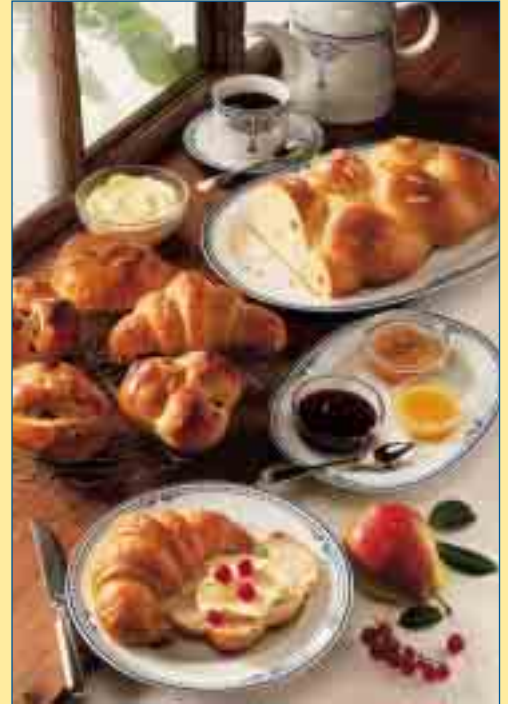


Kulinarische Ostergrüße

Leckereien vom Osterhasen, kreative Gerichte am Tisch und Überraschungen zum Muttertag bieten die Kochkurse im Kundenzentrum der EVO.

- Um Kleingebäck und Biskuitrolle geht es beim **Österlichen Backen** am 16. und 23. März, jeweils von 15 bis 18 Uhr.
- **Geselliges Garen am Tisch** heißt die Devise am 20. und 22. April. Von 15 bis 18 Uhr stehen pfiffige Variationen rund um Raclette, Wok und Fondue auf dem Programm.
- Raffinierte Gerichte, die schnell und ohne großen Aufwand von der Hand gehen, werden als **Köstliche Überraschungen zum Muttertag** am 27. April von 15 bis 18 Uhr gekocht.

Anmeldungen zu den Kursen oder Vereinbarungen für individuelle Kurse nimmt Ursula Krause, Telefon 8 35-24 79, im EVO-Kundenzentrum entgegen. Die Termine für das österliche Backen für Kinder werden in der örtlichen Presse bekannt gegeben.



Rätseln & gewinnen

Knobeln Sie mit in unserem kleinen EVO-Kreuzworträtsel. Die Buchstaben in den farbig hinterlegten Kästchen ergeben das Lösungswort.

	zeichnerisch kopieren	Entwendung	hart, unbeirrbar	Gesichtskleidung	▼	Vergnügungspark in Wien	▼	außerirdischer Filmheld	Gegenteil von her	
Stierkampfstadion			1			zierliches Waldtier	6			Feuer spielender Berg
große Meeresbucht				Kameragestell						2
Tonkunst						Abfallplatz		kurzer Augenblick		
	5			Liebesbund				Wanderpause	tropische Heilpflanze	
Eigentum, Besitz		selten		Alphabet	Reisbranntwein					
Hamburger Witzfigur					Vorname von Capone		nach Art von			
Ausruf			Waschraum			7	englisch: Sohn			3
Schweizer Käsegericht				4						

CW077922 EVO 0401

Wer unser Rätsel richtig löst, kann einen von drei Multipress-Entsaftern von Braun im Wert von je 99 Euro gewinnen.

Trinken Sie Vitamine! Der leistungsstarke und praktische Entsafter von Braun holt in kürzester Zeit den gesunden Saft aus Obst und Gemüse.

Einsendeschluss ist der 10. April 2004.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. EVO-Mitarbeiter können nicht teilnehmen. Schicken Sie die Lösung auf einer Karte, per Fax oder E-Mail an:



EVO - Energiequiz
 Danziger Straße 31
 46045 Oberhausen
 Fax 8 35-26 30
 service@evo-energie.de

Die Lösung der vorigen Ausgabe lautete **Loch**.

